

Gemeindebrief



Ev.-Luth.
KIRCHENGEMEINDE GUDOW
MIT DER
KAPELLEGEMEINDE
GRAMBEK



Jesus sagt:

**„Geht aber und predigt und sprecht:
Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“**

Evangelium nach Matthäus Kapitel 10, Vers 7

Liebe Gemeinde,

„himmlisch!“ so schwärmt meine Schwägerin spontan, um auszudrücken, wie sehr sie sich über meine selbstgemachte Rhabarbermarmelade freut. Sie ist dabei nicht sonderlich religiös und denkt sicher gerade nicht an Jesus.

Doch so geht es wohl den meisten Menschen unter uns. Wenn wir uns jetzt über die wieder neu erblühende Natur, die ersten Schmetterlinge, die angenehme Wärme der Sonne und das fröhliche vom Grillfest nebenan herüberwehende Lachen freuen oder uns an einem leckeren Eis erfreuen, fühlen wir ein bisschen Himmel auf Erden.

Das Wort Himmel benutzen wir im allgemeinen Sprachgebrauch für besonders schöne Erlebnisse. Momente, in denen wir uns wohl und geliebt fühlen. Momente, in denen das Leiden und die Sorgen des Alltags zurücktreten. Sie sind dann zwar immer noch da, aber wir fühlen, dass es etwas anderes, Schöneres gibt, für das es sich zu leben lohnt.

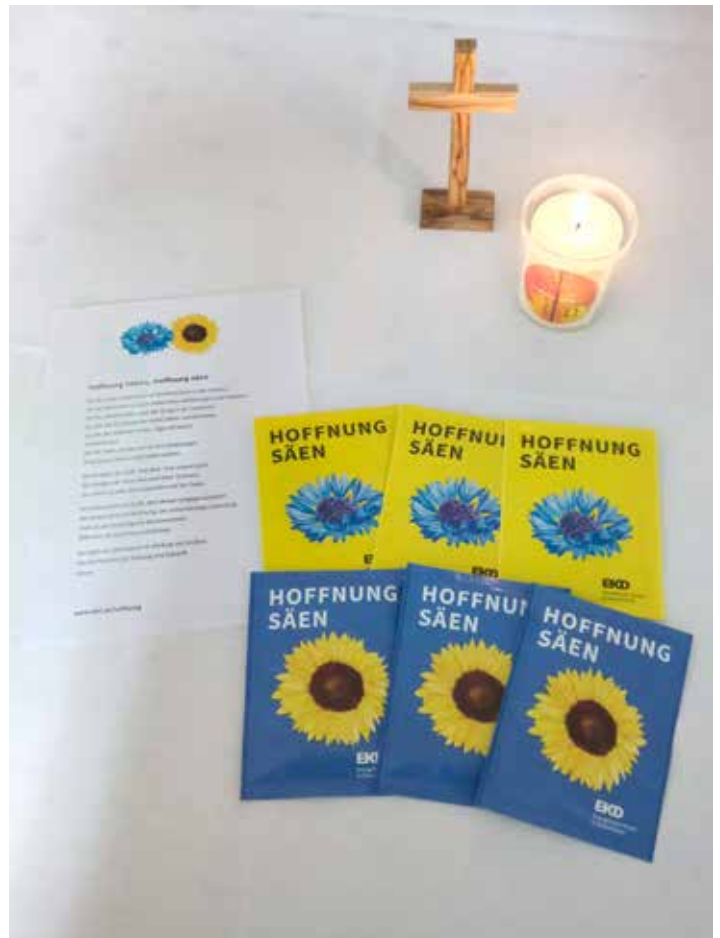
Wer sich geliebt und dem Himmel nah fühlt, möchte diese Momente am liebsten festhalten und gar nicht zurück in den Alltagstrott.

Jesus schickt seine Freunde los mit der Aufgabe, Menschen in ihrer alltäglichen Lebenswelt aufzusuchen und sie genau daran zu erinnern: Ihr seid geliebt! Gott sieht Eure Sorgen und Krankheiten, und trotzdem seid Ihr dem Himmel ganz nah. Leiden und Sterben hat nicht das letzte Wort über Euch!

Ein Teil unserer Welt liegt in Trümmern nach furchtbaren Erdbeben, Stürmen und - noch viel schlimmer - durch menschengemachtes Leiden, wie Klimawandel und Kriegsfolgen. Auch diesen Menschen, die davon betroffen sind, gilt die frohe Nachricht: Gott lebt! Das Himmelreich ist nahe! Egal, was Euch bedrückt, hebt Eure Augen auf, schaut in den Himmel!

Die Evangelische Kirche Deutschland hat symbolisch an Ostern Samentütchen verteilt. Wir säen himmelsblaue und sonnengelbe Blumen der Hoffnung für die Welt.

Das ist unsere Aufgabe als Christen, zu der Gott uns aussendet: Menschen, die uns begegnen, Hoffnung geben, ihnen



einen kleinen Moment Himmel ins Gesicht und Herz zaubern.

Das gilt für unsere Begegnungen zu Hause in der Familie, auf der Arbeit und im Urlaub. Wo immer wir anderen Menschen begegnen, werden wir Christen daran erkannt, dass wir in Frieden kommen und die Liebe Gottes sich unter uns mit ihrer himmlischen Freude einfindet.

Einen mit solch himmlischen Momenten reich gesegneten Sommer wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de



Freud und Leid in der Gemeinde

Wer hier nicht namentlich genannt werden möchte, wird gebeten im Gemeindebüro Widerspruch einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

In unsere Kirche wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Am 30. April 2023 wurden konfirmiert

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zum Geburtstag

zwischen 01. Mai und 31. Juli 2023 70, 75, 80. + jedes Jahr

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Aus unserer Gemeinde verstarben und/oder wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Pastor Peter Julius Erdmann Helms



5. März 1936 – 15. Januar 2023

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und der St. Annen-Kapelle zu Grambek gedenkt seines Pastors Peter Helms, der am 15. Januar 2023 den Weg in die Ewigkeit gegangen ist und bei unserem Herrgott seinen ewigen Frieden gefunden hat.

Pastor Peter Helms trat seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde im Jahre 1969 an, als unsere Kirche im Herzogtum Lauenburg noch eine eigene Landeskirche war. Wie es in dieser Zeit noch üblich war, diente er in unserer Kirchengemeinde als Hirte zusammen mit seiner Ehefrau Christa bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2001. Er war und blieb eine Institution in allen Dörfern unserer Kirchengemeinde und bei allen Menschen, die mit ihm in irgendeiner Weise in Kontakt gerieten. So war es für ihn selbstverständlich, dass er auch nach seiner Pensionierung weiter als emeritierter Pastor seinen Seelsorgerdienst in der Kirchengemeinde Lasahn in Mecklenburg-Vorpommern in der Zeit von 2001 bis 2020 fortsetzte und auch dort deutliche Spuren hinterließ. In dem dortigen Pastorat fanden er und seine Frau Christa schon während der letzten Monate der Dienstzeit in Gudow ihre neue Heimat und blieben dennoch weiter mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und St. Annen zu Grambek und ihren Menschen in vielfältiger Weise verbunden.

Seine Verdienste für unsere Kirchengemeinde sind enorm, und die Aufzählung kann nur lückenhaft bleiben.

Die St. Marienkirche zu Gudow wurde im Jahre 1973 unter seiner Leitung umfassend renoviert. Die Pfarrscheune wurde als Bau gerettet und zu einem Gebäude für die gesamte Kirchengemeinde ertüchtigt, maßgeblich getragen von dem ehrenamtlichen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, die Peter Helms als Pastor zusammenbrachte.

Peter Helms gründete in Gudow einen Posaunenchor und schuf als Ausbilder und Leiter für viele Jugendliche und auch Erwachsene so den Zugang zur Musik. Folgerichtig förderten Freizeiten, die in die Nähe und in die Ferne führten, zu einem Zusammenwachsen der Chorgemeinschaft. Für die älteren Jugendlichen bleibt unvergessen die Fahrt nach Rom. Wie verbunden sich die ehemaligen Jugendlichen

und jetzt Erwachsenen mit ihrem Pastor Peter Helms, dessen Krankheit bereits sichtbar war, und dem Posaunenchor fühlten, zeigte sich an der Anzahl der Beteiligten am Posaunentreffen in der Pfarrscheune zu Gudow im Oktober 2019. Viele Jahre nach Auflösung des Posaunenchores sammelten sich 19 Ehemalige um das Ehepaar Helms zum gemeinsamen Musizieren mit Posaunen und Trompeten.

Peter Helms organisierte zahlreiche Ehepaarfreizeiten nach Süddeutschland und in die Alpen und auch nach Rom, anfangs zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, später nur noch im Herbst. Durch seine kenntnisreiche Reiseleitung lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele Kirchen, sakrale Kunst und andere Kulturgüter kennen, die vielen sonst unbekannt geblieben wären. Natürlich spielten dabei auch die schönen und eindrucklichen Landschaften eine entscheidende Rolle. Durch diese gemeinsamen Reisen wurde die Gemeinschaft innerhalb der Fahrtengruppen gestärkt, was sich natürlich auch auf das dörfliche Alltagsleben auswirkte.

Es war Peter Helms eine Herzensangelegenheit, über viele Jahre für den Martin-Luther-Bund mit dem Kirchenbus und weiteren Fahrzeugen nach Siebenbürgen in Rumänien Hilfe zu transportieren und die dortigen Kirchengemeinden der übrig gebliebenen Siebenbürger Sachsen zu unterstützen und zu stärken.

Mit den wechselnden Kirchenvorständen fanden regelmäßig Ausflüge zu geographisch näher gelegenen Zielorten statt, natürlich ausgerichtet auf Menschen und Objekte, die in jedem Fall einen Bezug zu unserer Kirche hatten.

Noch während der DDR-Zeit nahm Peter Helms Kontakt nicht nur zur Kirchengemeinde in Zarrentin, sondern auch zur Kirchengemeinde in Gresse auf, Dort wurde die baufällige Kirche auf seine Initiative hin renoviert. Die Gudower Kirchengemeinde unterstützte diese Baumaßnahmen auch mit Baumaterialien, die z.T. mit dem Kirchenbus transportiert wurden. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands wurden folgerichtig Bande nach Zarrentin geknüpft, die noch heute bestehen. Konsequenterweise war auch der Wechsel in die Kirchengemeinde Lassahn, deren Wiederbelebung Peter Helms neue Lebenskraft gab.

Natürlich war Peter Helms über einen langen Zeitraum Mitglied der Lauenburgischen Synode, des Kirchenparlaments der Landeskirche und des späteren Kirchenkreises. Dort hat er unter anderem als Stellvertreter des Propsten die Geschichte der Lauenburgischen Landeskirche mitbestimmt.

Pastor Peter Helms war ein hochmusikalischer Mensch, gern gesehen und gehört in vielen Chören. Durch seine gewinnende Art und seine musikalische Bildung sorgte er bis in die heutige Zeit dafür, dass die Kirchenmusik in Gudow als Teil der Verkündigung hochrangigen Kirchenmusikern übertragen war und ist. Der Hamburger Kirchenmusikdirektor Walter Gebhardt von der Hauptkirche St. Nikolai trat nach seiner Pensionierung in den Dienst der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Gudow und erfüllte seine Pflicht mit großartiger Musik in Gudow von Hamburg aus über viele Jahre. Später gewann Peter Helms unseren Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz von der St. Nicolai-Kirche zu Mölln, der ebenfalls nach

seiner dortigen Pensionierung in den Dienst unserer Kirche als Kantor und Organist getreten ist und treu bis in sein gesegnetes Alter noch heute die St. Marienkirche zu Gudow mit herrlicher Musik erfüllt.

Selbstverständlich lebte und wirkte Peter Helms in der Mitte der Dörfer der Kirchengemeinde. So sang er in dem Chor „Concordia Gudow“ bis zu dessen Ende als stimmführender Tenor.

Er übernahm auch über eine längere Zeit den Vorsitz des Chores und schaffte es, gegründet auf seine eigene Musikalität einen Chorleiter zu finden, der es als besondere Aufgabe gesehen hat, diesem Chor und seinen Sängerinnen und Sängern die Musik als Kunst insbesondere auch durch eigene Kompositionen zu vermitteln.

Peter Helms hatte ein beeindruckendes und umfangreiches theologisches Wissen und hat den Gottesdienst in der St. Marienkirche zu Gudow und der St. Annen-Kapelle zu Grambek bis in die heutige Zeit geprägt. Für ihn war es selbstverständlich, dass das Heilige Abendmahl neben der Predigt das Zentrum der Gottesdienste bilden muss. Getragen wurde dieses theologische Wissen von einer Kenntnis der alten Sprachen und brachte Peter Helms immer wieder dazu, bei der Auslegung der Heiligen Schrift und der Formulierung des Glaubensbekenntnisses in der Auseinandersetzung mit anderen Theologen den wahren Sinn der Worte unseres lebendigen Gottes zu suchen und zu finden. Dabei war er auch immer zu einer fairen Auseinandersetzung und letztendlich zur angemessenen Ergebnisfindung bereit.

Das Leben und Wirken unseres Pastors Peter Helms war getragen von einem tiefen Glauben und der von ihm angenommenen Verpflichtung zur Verkündigung des reinen Wortes unseres Gottes.

Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass Peter Helms und seine Ehefrau Christa gemeinsam als ein Pastorenehepaar im ursprünglichen Sinne der Idee Martin Luthers zum Wohle unserer Kirchengemeinde wirkten.

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und St. Annen zu Grambek dankt ihm und seiner Ehefrau Christa für ihr fruchtbares Wirken in unserer Kirche.

Er möge seinen Herrgott schauen, wie er fest an ihn geglaubt hat.

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Gudow und St. Annen zu Grambek



Fotos: Familie Helms

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Der neue Kirchengemeinderat hat sich nach der Einführung in dem Festgottesdienst vom 29. Januar 2023 jetzt konstituiert. Alle gewählten Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für dieses Ehrenamt beworben haben, bilden auch den neuen Kirchengemeinderat. Dazu sind in der Sitzung vom 9. März 2023 die Damen S.

E. aus Gudow und R. H. aus Grambek durch überzeugende Beschlüsse in den Kirchengemeinderat berufen worden. Damit ist der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirche St. Marien zu Gudow endlich wieder vollständig besetzt.

Dieses gilt auch für den Kapellenvorstand der St. Annen-Kapelle zu Grambek, zu dem Pastorin Wiebke Böckers sowie die Damen R. H., S. H. und P. W. gehören.

Es lässt sich nicht verleugnen: Die Damen bilden in unserem Kirchengemeinderat die deutliche Mehrheit, was sehr erfreulich ist.

In der Sitzung vom 9. März 2023 sind auch alle Ausschüsse und besonderen Funktionen mit Kirchenältesten besetzt worden, sodass unsere Kirchenverwaltung nunmehr wieder vollständig funktionsfähig ist, zumal wir eine große Hilfe in unserer Gemeindesekretärin Christine Hartke und unserem Küster Klaus Manteufel haben. (siehe Infokästen zu Kollekten und Spenden)

In dem Festgottesdienst vom 29. Januar 2023 wurde unser langjähriger Kirchenältester J. P., der Träger des St. Ansgar-Kreuzes, aus seinem Ehrenamt entpflichtet und verabschiedet. Unser Patron D. B. würdigte die Verdienste des Kirchenältesten J. P. in einer umfassenden Laudatio. Mehr als vier Jahrzehnte dieses Ehrenamt auszufüllen und durch tiefen Glauben die Menschen zu überzeugen, ist eine Leistung, die nicht hoch genug bewertet werden kann. Unsere Kirche kann und wird nur fortbestehen, wenn Ehrenamtler wie J. P. die notwendigen Pflichten dafür auf sich nehmen.

Der Kirchengemeinderat dankt J. P. in jeder Hinsicht. Er hat sich um die Kirche in der Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek verdient gemacht.

Nach dem Abschied von J. P. zeigte eine in demselben Gottesdienst als erste Amtshandlung des neuen Kirchengemeinderates durchgeführte Taufe eines Kindes als neuen Christenmenschen, dass unsere Kirche weiterlebt und sich fortentwickelt. Wir alle bilden die Kirche in unserem Herrn Jesus Christus.

Apg. 2,41 und 46: Das Pfingstwunder

„ ... Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tag wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen.“

„Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden“

Eine Taufe als erste Amtshandlung mit dem neu eingeführten Kirchengemeinderat im Festgottesdienst am 29. Januar 2023.

Die weitere Einführung der neuen berufenen Kirchenältesten wird in dem Festgottesdienst am Himmelfahrtstag, am 18. Mai 2023, am Ententeich in Besenthal erfolgen.

Die große Baumaßnahme der Kirchengemeinde Gudow in und an der St. Annen-Kapelle zu Grambek ist nunmehr bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen.

Der behindertengerechte Zugang und die Westfassade sind innen und außen fertig und bilden mit der neu geschaffenen Beleuchtung und neuen Pforte, ergänzt durch die neue Birke, ein wunderschönes Bild. Dieses schöne und gelungene Werk aller Beteiligten wurde mit einem Festgottesdienst am Ostermontag, dem 10. April 2023, gefeiert.

Am Sonntag Lätare, dem 19. März 2023, bewiesen unsere fünf Hauptkonfirmandinnen sehr erfreulich, dass sie einen ganzen Gottesdienst, den sogenannten Vorstellungsgottesdienst, eigenständig gestalten konnten (siehe Konfiekcke).

Die Kirchengemeinde kann sich auf die Konfirmation dieser Konfirmandinnen freuen, die damit als Konfirmierte vollwertige Mitglieder in der Gemeinde werden. Alle Konfirmandinnen haben in der Zwischenzeit die durch die Pastorin und drei Kirchenälteste durchgeführte Prüfung bestanden und können sich jetzt mit ihren Familien auf die Konfirmation freuen, die in einem Festgottesdienst am 30. April 2023 gefeiert wird. Die Konfirmandinnen werden aus diesem Anlass an ihrem Konfirmationstag einen roten Boskop-Apfelbaum im Pfarrgarten zu Gudow pflanzen.

Am 21. Juni 2023 findet ein gemeinsames Treffen der neuen Kirchengemeinderatsmitglieder der Region 3, also der Kirchengemeinden Breitenfelde, Mölln und Gudow, an der Pfarrscheune zu Gudow statt. Beim gemeinsamen Grillen wollen wir uns näher kennenlernen und die weitere gemeinsame Zusammenarbeit vertiefen.

Die Reparatur der Blitzschutzanlage der St. Marienkirche zu Gudow, die insbesondere durch die Kupferdiebstähle notwendig wurde, ist in der Zwischenzeit durchgeführt worden. Insoweit ist das Kirchengebäude wieder vollständig gesichert.

Erfreulicher Weise ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Gottesdiensten in der Zwischenzeit gestiegen. Die Teilnahme ohne Masken hat geholfen, dass auch Bürgerinnen und Bürger, die bisher fernblieben, wieder Trost im Gottesdienst bei gemeinsamem Gebet und Gesang und beim gemeinsamen Abendmahl am Tisch unseres Herrn finden können. Die Verkündigung des Wortes Gottes bietet Trost und Hilfe.

Tabelle der Kollekte von Klaus Manteufel auf Seite 6.

Der Kirchengemeinderat dankt allen Geberinnen und Gebern für die zahlreichen Kollekten und Spenden, die in dieser Zeit der Kirchengemeinde Gudow zugeflossen sind. Auch für die Sachspenden, in großer Zahl gegeben für die Gemeinschaftsunterkunft und die Flüchtlinge aus der Ukraine und der ganzen Welt, dankt der Kirchengemeinderat herzlich. Diese Wohltaten sind bei den Flüchtlingen angekommen und haben Freude verbreitet. Weitere Gaben und Spenden sind weiterhin erbeten, da die Einrichtung in Gudow in der Zwischenzeit voll belegt ist.

Auch bietet der Kirchengemeinderat den Flüchtlingen aus aller Welt, die in der Gemeinschaftsunterkunft in Gudow wohnen, am Freitagnachmittag ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Pfarrscheune an, das alle vierzehn Tage stattfindet und gut angenommen wird. Dabei finden die



Pforte von der Kapellenseite aus

Flüchtlinge Trost und Hilfe. Dieses Kaffeetrinken wird getragen von unserer Gemeindeausschussvorsitzenden A. F., unserer Pastorin Wiebke Böckers und der Einrichtungsleiterin I. S. Alle Bürgerinnen und Bürger



Sachspenden



sind weiter aufgerufen und herzlich eingeladen, an diesen Kaffeerunden teilzunehmen und so die Willkommenskultur unserer Kirchengemeinde deutlich zu machen und zu befruchten.

Tabelle der Spenden von Klaus Manteufel auf Seite 7.

Der Kirchengemeinderat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Osterzeit und Pfingstfest, dem Tage der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow mit der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek

H. S.



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Gottesdienst - Kollekten in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.03.2023

Gottesdienstanlass	Datum:	Ort:	Teiln.	Kollekte:	Betrag:
Neujahr	01.01.2023	Grambek	8	Landeskirche: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD - Glauben leben mit Familien für Familien	17,00 €
Beerdigung	04.01.2023	Gudow	63	Gemeindearbeit	54,99 €
1. So. n. Epiphantias	08.01.2023	Gudow	55	KK:Förderverein Hospiz Mölln e.V.	218,17 €
Beerdigung	12.01.2023	Gudow	39	Kirchenmusik	132,20 €
KiGa-Gottesdienst	13.01.2023	Grambek	39		0,00 €
2. So. n. Epiphantias	15.01.2023	Gudow	10	Landeskirche: das Diakonie-Proj.: verstorbenen Wohnungslosen an einem „stillen Ort“ einen Namen geben	36,60 €
3. So. n. Epiphantias	22.01.2023	Gudow	15	KGR: Kirchenmusik	16,09 €
letzter So. n. Epiphantias mit Taufe	29.01.2023	Gudow	61	KGR: Klara - häusliche Gewalt - Präventionstheater für Kinder	131,94 €
Beerdigung	03.02.2023	Gudow	45	Kirchenmusik	21,29 €
Septuagesimä	05.02.2023	Grambek	12	Landeskirche: Musikdirektoren - Deutscher ev. Posaumentag HH	23,30 €
Sexagesimä	12.02.2023	Gudow	14	Sonderkollekte Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg: Erdbebenhilfe für Türkei u. Syrien	48,80 €
Estomihi	19.02.2023	Gudow	21	Kinderkirche	41,56 €
Aschermittwoch	22.02.2023	Gudow	10	KGR: Medizinische Versorgung von Menschen im Kirchenasyl	34,10 €
Invokavit	26.02.2023	Gudow	17	Gemeindearbeit	29,47 €
Taufe	26.02.2023	Gudow	25	Kinderkirche	140,00 €
KiGa-Gottesdienst	03.03.2023	Grambek	31		0,00 €
Weltgebetstag	03.03.2023	Gudow	26	Weltgebetstag -Taiwan	99,10 €
Reminiszenz	05.03.2023	Grambek	12	Landeskirche: Kammer Dienste u. Werke: 1. für Law Clinic 2023 in Hamburg, 2. Genesungsbegleitung EX-IN Ev. Krankenhaus Bethanien	31,38 €
Okuli	12.03.2023	Gudow	26	Kirchenkreis: Papua-Neuguinea	67,13 €
Lätare u. Vorstellungsgottesdienst	19.03.2023	Gudow	42	Dunkelziffer e. V., Hilfe für Opfer sexualisierter Gewalt	79,13 €
Judika	26.03.2023	Gudow	7	KGR: PATCHWORK Beratungsstelle für von Gewalt betr. Frauen	64,50 €
			578		1.286,75 €

Spenden vom 01.01.2023 bis 31.03.2023				
Spenden für:	Januar	Februar	März	gesamt
Kirchgeld	30,00 €	20,00 €	30,00 €	80,00 €
St. Marienkirche Gottesdienst, z.B.: Kerzen, Blumenschmuck	0,00 €	40,00 €	0,00 €	40,00 €
St. Annen-Kapelle	15,10 €	27,31 €	12,21 €	54,62 €
St. Marienkirche	48,92 €	0,00 €	0,00 €	48,92 €
Eigene Gemeinde	623,26 €	0,00 €	0,00 €	623,26 €
Friedhof Urnengrab	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Konfirmandenarbeit	5,00 €	0,00 €	210,00 €	215,00 €
Pfarrscheune	0,00 €	0,00 €	122,00 €	122,00 €
Osterkerze Zarrentin	0,00 €	31,01 €	36,40 €	67,41 €
Kirchenmusik	41,31 €	2,00 €	0,00 €	43,31 €
Therapie Menschen mit Behinderung	0,00 €	0,00 €	42,05 €	42,05 €
Kinderkirche	0,00 €	10,15 €	0,00 €	10,15 €
	1.763,59 €	130,47 €	430,66 €	2.346,72 €

Urlaub und Abwesenheit der Pastorin

6./7. Mai 2023: freies Wochenende, Amtshandlungsvertretung für dringende seelsorgerliche Fälle
Jennifer Rath KG Niendorf/Breitenfelde
Tel. 04156 7733

30. Mai bis 4. Juni 2023: Urlaub, Amtshandlungsvertretung Torben Stamer, KG Mölln Tel. 0157 81 93 90 79

5. Juni bis 11. Juni 2023: Urlaub, Amtshandlungsvertretung Hilke Lage, KG Mölln Tel. 04542 856999

15./16. Juli 2023: freies Wochenende, Amtshandlungsvertretung Matthias Lage, KG Mölln, Tel. 04542 856998

Folgende Ausschüsse wurden in der Sitzung des Kirchengemeinderates am 09. März 2023 wie folgt besetzt:

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Kirche in Zeiten des Karnevals – ein besonderer Gottesdienst

Es war am Sonntag Estomihi, 19. Februar 2023, einen Tag vor Rosenmontag: „Wisst ihr, was eine Bütt ist?“, so fragte Pastor Winfried Thumser die drei Konfirmandinnen, die im Sonntagsgottesdienst recht weit vorne saßen. Nein – ungläubiges gegenseitiges Ansehen –, es wusste keine von ihnen. Pastor Thumser, der an diesem Sonntag in Gudow den Vertretungsgottesdienst hielt, drehte sich einmal in alle Richtungen und zeigte dann mit dem Finger nach oben auf die Kanzel. „Eine Bütt ist so etwas wie ein Fass. Und eine Kanzel ist auch so ähnlich wie ein großes Fass. Da werde ich gleich eine Büttendre halten.“

Und dann folgte etwas, was es so wohl noch nicht in der Gudower Kirche gegeben hat: eine Predigt auf der „Kanzel-Bütt“ von Anfang bis Ende in Reimform wie eine Büttendre in einer Karnevalssitzung. Predigttext war das Hohelied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief, Kap. 13. Einfach großartig! Man hatte das Gefühl, alle Gottesdienstteilnehmer waren begeistert von dieser Art der Predigt. Und viele haben das dem Pastor gegenüber später am Ausgang auch zum Ausdruck gebracht.

Danke, Pastor Thumser, für diesen besonderen Gottesdienst!

J. M.

Ping an! Friede sei mit uns allen! Weltgebetstag 2023 – einmal anders

Traditionell am ersten Freitag im März – diesmal der 03. März 2023 – feierte die ev.-luth. Kirchengemeinde Gudow/Grambek den Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag. Er stand unter dem Motto „Glaube bewegt“ und war von einer Gruppe Christinnen im fernen Taiwan geplant worden. In der 50. Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir bereits ausführlich über das Land Taiwan informiert.

Diesmal war alles etwas anders. Der Gottesdienst abends um 19.00 Uhr fand nicht in der Marienkirche, sondern in der Pfarrscheune statt. Die Sitzordnung haben wir im Oval gestaltet, sodass sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gegenüber und damit näher zueinander saßen. So entstand eine persönlichere, vertraulichere Atmosphäre. An den beiden Stirnseiten des Ovals befanden sich der Altar und gegenüber das spätere Abendbüfett.

Unser Team bestand aus sieben Damen, die den Gottesdienst vorbereitet, gestaltet und die neuen Lieder eingeübt hatten, die bis auf eines nicht im Kirchengesangbuch standen. Neu und rhythmisch mitreißend war auch die musikalische Begleitung durch Instrumente und einen Frauenchor auf einer CD,



was alles zusammen zum schwungvollen Mitsingen animierte.

Auf der Leinwand war eine fortlaufende Folge von Bildern aus Taiwan zu sehen, sodass man einen Eindruck von diesem uns doch fremden Land gewinnen konnte. Die Veranstaltung war erfreulich gut besucht – besonders toll, dass etliche Konfirmandinnen und Konfirmanden gekommen waren - und klang mit einem gemeinsamen Essen der leckeren taiwanischen Speisen vom Büfett aus.

J. M.



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Gudow

vom 2. Mai bis 5. Mai 2023

Abgabestelle:

Pfarrscheune

Hauptstraße 20
23899 Gudow

jeweils von 8.00 - 15.00 Uhr

Bethel

Fotos: Sohns

JÖRG BEHL

**SANITÄR - HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI**

Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
Fax (0 45 47) 70 79 77
Mobil Funk 0171 / 41 49 198



Tag- und Nachruf:
04542 - 27 89



WO FINDE ICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL?

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich
in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung.
Seit mehr als 90 Jahren in Mölln und Umgebung.

Dunkel&Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21
23879 Mölln
Info@bestattungshaus-dunkel.de
www.bestattungshaus-dunkel.de

STEINMETZBETRIEB BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN **GRABMAL** BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88



Dank der Gudower Kirchengemeinde für die Sachspenden

Die Kirchengemeinde Gudow dankt im Namen der Stiftung Spangenberg für rund 2300 kg Sachspenden an Bekleidung, Schuhen, Decken, Kopfkissen und dergleichen. Nach der Sortierung kann jeweils nach Bedarf gezielt die sortierte Kleidung in Krisenregionen geliefert werden. Außerdem bedanken wir uns im Namen der Flüchtlinge

Fotos: Pastorin Wiebke Böckers

unserer Gemeinschaftsunterkunft hier vor Ort für die großzügigen Sachspenden an Kochtöpfen, Küchenutensilien und Pfannen bis hin zu Toaster, Kaffeemaschine und Mikrowelle: Gott segne Geberinnen, Geber und die Verwendung der Gaben!

für Wärme und Würde ...

Kleidersammlung 2023

Sehr geehrte Frau Pastorin Böckers,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer,

ganz herzlich möchten wir von der Deutschen Kleiderstiftung uns bei Ihnen allen bedanken. Sie haben erneut eine diakonische Kleidersammlung durchgeführt. In Ihrer Gemeinde kamen diesmal **2.300 kg** an Kleider- und Schuhspenden zusammen.



Seit vielen Jahren hilft die Deutsche Kleiderstiftung durch humanitäre Hilfstransporte Mitmenschen in den ostukrainischen Gebieten Donezk und Luhansk. Mehr als 200.000 Kleidungsstücke und Schuhe lieferten wir allein in den vergangenen drei Jahren an örtliche Projektpartner – trotz der Coronapandemie und anschließend dem Krieg. Auch und gerade in der jetzt entstandenen Notsituation für das gesamte Land möchten wir nicht untätig zusehen. Wir sortieren und verpacken Kleidung und Schuhe als Hilfsgüter, um sie in die Ukraine zu Bedürftigen bringen zu können.

Doch auch in weiteren osteuropäischen Ländern sowie hier in Deutschland sind wir weiter aktiv und stehen Menschen in schwierigen Situationen mit gespendeten Kleidungsstücken und Schuhen zur Seite.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen.

Gottes Gnade begleite Sie bei Ihrem Tun.

Ulrich Müller

Ulrich Müller, Geschäftsf. Vorstand der
Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg



Taufen im Luisenbad?! Herzliche Einladung zum Tauffest am 24. Juni

Am 24. Juni findet um 14.00 Uhr ein Tauffest im Luisenbad statt!

Was ist denn ein Tauffest? Ein Fest, bei dem getauft wird. Oder Taufen, die zu einem Fest werden. Zusammen den Segen feiern.

Wir planen einen Open-air-Gottesdienst – mit guter Musik, toller Atmosphäre und vielen Taufen. Getauft wird im und am Schulse. (Wirklich: Wer möchte, kann ganz im See getauft werden.)

Hinterher gibt's Kaffee und Kuchen, gutes Essen, Spiele und ein Kinderprogramm. Denn: Warum die Taufe nicht so richtig zusammen feiern? Sich um nichts kümmern müssen, weil alles schon da ist?

Überlegen Sie, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen? Warten Sie vielleicht auf eine gute Gelegenheit? Das Tauffest könnte sie sein!

Und wenn Sie schon getauft sind? Kommen Sie trotzdem vorbei! Denn es ist schönes Fest, bei dem wir zusammen feiern möchten – die Taufe und ihren Segen. Deswegen wird es auch eine Tauferinnerung geben.

Wir bitten bei einem Taufwunsch um Anmeldung möglichst bis zum 18.06. über das Kirchenbüro. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass wir für Patinnen und Paten, die außerhalb von Mölln wohnen, eine Bescheinigung von deren Kirchengemeinde benötigen. Das kann unter Umständen mehr Zeit als eine Woche in Anspruch nehmen.

Täuflinge (und ihre Eltern) sind zu einem Infoabend für das Tauffest am 24.05. oder 21.06. von 19.00–20.30 Uhr ins Heilig-Geist-Zentrum eingeladen.

Sie möchten das Tauffest mit vorbereiten? Gern! Melden Sie sich einfach bei Pastor Stamer.

Liebe Gemeinde,

gerne wollen wir dieses Tauffest gemeinsam als Region 3, also mit den Gemeinden Mölln, Breitenfelde und Gudow feiern.

Pastorin Böckers hat an diesem Tag eine Trauung. Sie können sich oder ihr Kind aber dennoch durch einen der anderen Pastoren aus der Region taufen lassen. Ich werde als Prädikantin den Gottesdienst mitgestalten sowie die Tauferinnerungen anbieten.

Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben oder lieber in einem Gemeindegottesdienst in Gudow oder Grambek ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, dann sprechen Sie gerne unsere Pastorin Frau Böckers an. Es findet sich bestimmt ein passender Termin.

Da ein großes Fest außer hoffentlich viel Freude auch immer viel Arbeit bedeutet, freuen wir uns über jede Unterstützung. Falls Sie helfen möchten, melden Sie sich bitte bei Pastor Stamer (Kirchengemeinde Mölln). Sie erreichen ihn unter der Mobilnummer 0157 819 39 079

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst, P. W.

von der Kirchengemeinde St. Marien Gudow

Offenes Singen am 18. Juni 2023 um 11.30 Uhr in der St. Marienkirche zu Gudow mit dem Kantor Thimo Neumann der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

Im Rahmen der Regionalisierung unserer Region zwischen den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Breitenfelde-Mölln-Gudow, die auch im Bereich der Kirchenmusik stattfindet, lädt Möllns Kantor Thimo Neumann sehr herzlich zu einem offenen Singen am 18. Juni 2023 um 11.30 Uhr in die St. Marienkirche zu Gudow im Anschluss an den Gottesdienst ein. Jeder Mensch kann singen und sollte die Freude am Singen genießen.

Gesungen werden bekannte sommerliche Lieder und Kanons aus aller Welt, Volkslieder sowie Kinderlieder für Große und Kleine. Auch wer bisher nur zu Hause in der Dusche gesungen hat oder schon lange Zeit im Chor singt: Alle sind herzlich eingeladen!

Thimo Neumann

Kantor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

Lange Nacht des Friedhofs am 7. Juli 2023 von 20-24 Uhr

Zum fünften Mal lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln ein zu einer Langen Nacht des Friedhofs: am 7. Juli von 20-24 Uhr auf dem Alten Friedhof an der Hindenburgstraße.

Der Alte Friedhof ist ein Ort voller Geschichten. Er beherbergt das Leben von Menschen aus verschiedenen Jahrhunderten, erzählt von Liebe und Abschied, von Trauer und Hoffnung. Er ist ein Ort, an dem sich Leben und Tod berühren. Auf dem Friedhof mitten in der Stadt bleiben die Verstorbenen Teil des Lebens, und die Symbolik und Atmosphäre des Friedhofs stärken die Hoffnung der Lebenden über den Tod hinaus.

In der Langen Nacht des Friedhofs erklingen Geschichten von Leben, Liebe und Tod – aus Mölln und aller Welt. Sie öffnen das Herz für das Wunder des Lebens und machen Mut im Angesicht des Todes. Poetisch und anregend, nachdenklich und heiter ist der Abend, den ein Team der Kirchengemeinde gemeinsam mit Stadtarchivar Christian Lopau vorbereitet. Eine Vielfalt an Stimmungen wird an unterschiedlichen Orten des Friedhofs erlebbar: in Gesang und Musik, in Briefen von Möllnern aus vergangenen Zeiten, in geistlichen Impulsen, Lesungen, Kurzfilmen und vielem mehr.

Das Programm berücksichtigt die besondere Würde des Ortes.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist sehr willkommen.

Pastor Matthias Lage, Mölln

Was passiert mit meiner Kirchensteuer?

Bei jeder Kirchengemeinderatssitzung gibt es den Tagesordnungspunkt: Austritte, Eintritte, Umgemeindung. Leider sind fast nie Eintritte oder Umgemeindungen zu verzeichnen! Die Austritte mehren sich, im Jahr 2022 waren es insgesamt 30 von 1480 Mitgliedern, also 2%. Hinzu kommt, dass wir leider mehr Menschen aus unserer Gemeinde beerdigen als taufen. Unsere Kirchengemeinde wird von Sitzung zu Sitzung kleiner.

Der Kirchengemeinderat diskutiert häufig über die Gründe der vermehrten Kirchenaustritte. Es gibt sicherlich viele verschiedene Beweggründe, aus der Kirche auszutreten. Einer der häufigsten Gründe wird wahrscheinlich die finanzielle Belastung durch die Kirchensteuer sein. „Was passiert eigentlich mit meiner Kirchensteuer?“, wird sich sicherlich häufig gefragt. „Der Wasserkopf der Kirche ist viel zu groß“, hört man, „in den Gemeinden kommt zu wenig meiner Kirchensteuer an.“ Doch ist das wirklich so? Zur Verwendung der Kirchensteuer gibt es ganz konkrete Angaben auf der Seite www.nordkirche.de.

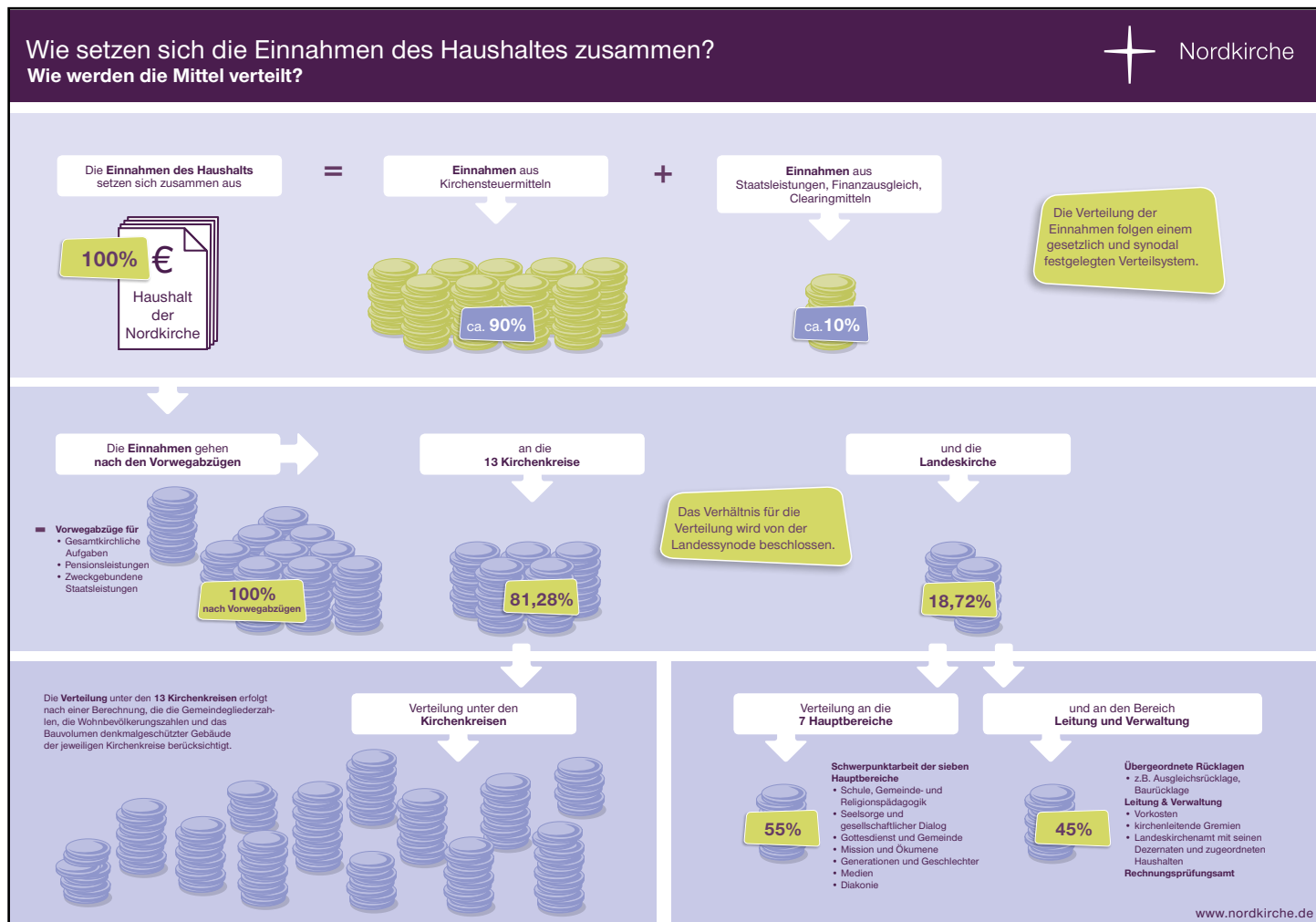
Für den Haushalt 2022 rechnet die Nordkirche mit 505 Millionen Euro Kirchensteuereinnahmen und weiteren 51 Millionen Euro staatlichen Leistungen. Das sind insgesamt 556 Millionen Euro, von denen zuerst Vorwegabzüge in Höhe von 150 Millionen Euro für Versorgung und weitere gesamtkirchliche Aufgaben bedient werden. Daraus werden also zum Beispiel unsere Pastorin bezahlt und die Pfarrwitwenversorgung für emeritierte Pastoren. (Das könnte sich unsere Gemeinde auch nicht mehr aus ihrem Eigentum

leisten. Aus den Einkünften des verpachteten Pfarrlandes könnten wir nur 25% der Pastorenstelle für Gudow finanzieren.)

Der größte Teil der Einnahmen, nämlich 302 Millionen, geht an die 13 Kirchenkreise mit ihren knapp 1.000 Kirchengemeinden für ihre Arbeit vor Ort. Mit diesen 302 Millionen Euro werden unter anderem die Gottesdienste und Amtshandlungen, wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen samt Kirchenmusik, Küster, Gebäudeerhaltung und Heizung, die Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit, die kirchliche Seelsorge und die Kirchenmusik finanziert. Die Gemeinden unterhalten mit der Kirchensteuer die Kirchengebäude und Gemeindehäuser. Sie bezahlen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unserer Kirchengemeinde wurden dafür im Jahr 2022 rund 58.000 Euro zugewiesen.

Neben den Angeboten in den Kirchengemeinden vor Ort gibt es in Kirche und Diakonie Einrichtungen, Dienste und Werke, die auf bestimmte Themen spezialisiert sind, zum Beispiel Lebenshilfe, Obdachlosenhilfe, Hilfsangebote für Kinder psychisch kranker Eltern, Trauergruppen, Sterbegleitung, Flüchtlingsarbeit, Bahnhofsmision, Familienzentren und vieles mehr. Von diesen Diensten profitieren auch Menschen, die nicht der Kirche angehören. In der Nordkirche werden in den drei Diakonischen Werken von Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern rund 4.000 diakonische Einrichtungen und Angebote organisiert. Gut 58.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten dort.

Der andere Teil der Einnahmen der Nordkirche geht an die Landeskirche. Drei Prozent des Kirchensteuernettoaufkom-



mens, also 15,1 Millionen Euro, werden für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) eingeplant. Er fördert unter anderem Projekte in den Partnerkirchen der Nordkirche in Asien, Afrika und Lateinamerika. Außerdem werden aus den KED-Mitteln auch Corona-Nothilfen der Partnerorganisationen, wie zum Beispiel von „Brot für die Welt“ und des Lutherischen Weltbundes, mitgetragen.

Die sieben Hauptbereiche der Nordkirche, in denen die gesamtkirchlichen Dienste und Werke geordnet sind, sollen in diesem Jahr 37,5 Millionen Euro erhalten. Der Bereich Leitung und Verwaltung (Landessynode, Landeskirchenamt, Kirchenleitung) plant mit 30,9 Millionen Euro.

Wenn man die Gesamteinnahmen der Nordkirche von 556 Millionen Euro im Jahre 2022 zugrunde legt und wenn für den Bereich Leitung und Verwaltung 30,9 Millionen Euro geplant werden, das sind rund 5,5 % des Haushaltes, kann man eigentlich nicht von einem „Wasserkopf“ sprechen.

Mit der Kirchensteuer werden viele Dinge regional und überregional möglich gemacht, die es ohne Kirche wahrscheinlich nicht gäbe. Die Zuwendungen für die einzelnen Kirchengemeinden sind abhängig von der Anzahl der Gemeindeglieder. Was wäre unsere Gemeinde ohne Kirche?

Ich freue mich deshalb über jede und jeden, die/der es durch ihre/seine Kirchenmitgliedschaft ermöglicht, dass auf unseren Dörfern weiterhin ein Pastor/ eine Pastorin seine/ ihre Arbeit ohne Ansehen der Person für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren machen kann.

A. P.



Wohin mit meinen Sorgen? Schreiben statt Schweigen!

Kennst du das auch? Es liegt dir etwas auf dem Herzen, und du weißt nicht, mit wem du darüber sprechen kannst? Es gibt so Sachen, die erzählt man niemanden aus dem direkten Umfeld gern, schon gar nicht Eltern oder einer Freundin...

Wenn du jemanden zum Reden brauchst, egal bei welchem Problem, kannst du dich an die Chatberatung der JUNGEN NORDKIRCHE wenden.

SchreibenStattSchweigen.de

Hier erreichst du jeden Montag und jeden Mittwoch ab 18.00 bis 20.00 Uhr ein Team von Seelsorgern, die mit dir chatten.

Wenn der Chat aktiv ist, erscheint unten eine blaue

Sprechblase. Such dir einen Nickname aus, auf die blaue Blase klicken, und los kann es gehen.

- anonym
- vertraulich
- kostenfrei
- der Chatverlauf wird sofort wieder gelöscht

Der Datenschutz ist aktiviert, sodass keine Benutzerdaten übermittelt werden.

Vielleicht magst du dieses Angebot selbst einmal nutzen, oder du kennst jemanden, der Hilfe gebrauchen kann!

Weitere Angebote der JUNGEN NORDKIRCHE (Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) findest du unter www.junge-nordkirche.de

Diakonin Carola Häger-Hoffmann



Selbstverständlich sind auch Jugendliche aus der Kirchengemeinde Gudow/Grambek zu der Jugendfahrt eingeladen. Näheres bitte in der Kirchengemeinde Mölln erfragen.

Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon · Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06



LICHT- & OBJEKT- GESTALTUNG

ELEKTROTECHNIK EDLER GMBH

• Alt- & Neubauinstallation •

Elektrotechnik Edler GmbH
Neuland 4
23899 Gudow
edler.elektrotechnik@gmail.com

Tel. 045 47-74 66 998
Fax 045 47-74 66 999
mobil 0172-5 33 18 44
elektrotechnik-edler.de

Anmeldung Konfirmandenunterricht 2023 - 2025

Wer?

Jugendliche ab 12 Jahren

Was?

Wir laden Euch ein, unsere Kirche aktiv kennenzulernen und mitzugestalten!

Wenn Ihr neugierig seid und Lust habt, knapp zwei Jahre zusammen

- über Gott und die Welt zu reden, zu spielen, zu hören, zu fragen, zu beten
- Jesus und unserer lutherischen Kirche auf die Spur zu kommen
- durch Gottesdienstgestaltung die Gemeinde zu bereichern!

Wann?

Am **Donnerstag, dem 15. Juni 2023 um 17.00 Uhr**

Bitte plant eine Stunde Zeit ein! Wenn möglich, bringt bitte Eure Geburts- und – soweit vorhanden – Eure Taufurkunde und eine erziehungsberechtigte Person mit!

WO?

Im Gemeinderaum des Pastorates zu Gudow, Hauptstraße 20 anmelden.

Wenn Ihr Freunde habt aus anderen Kirchengemeinden, sind sie herzlich willkommen!

Wenn Ihr Euch selber in einer anderen Gemeinde zum Konfirmandenunterricht angemeldet habt, freuen wir uns, wenn Ihr das telefonisch oder per E-Mail mitteilt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freu mich auf Euch!

Eure Pastorin Wiebke Böckers



So entstehen Freundschaften in der Konfizeit

P.: Waaas? Die Konfizeit ist bald vorbei? Aber ich habe mich doch gerade so schön daran gewöhnt, es macht mir Spaß, das kann doch nicht einfach aufhören!“

Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmandinnen

Am Sonntag „Lätare“, dem vierten Sonntag der Passionszeit, zeigten unsere fünf Konfirmandinnen in dem von ihnen vollständig gestalteten und durchgeführten Gottesdienst, dass die Konfirmationszeit und die Ausbildung durch unsere Pastorin Wiebke Böckers bei ihnen Früchte getragen haben. Beeindruckend waren die Unbefangenheit und die Darstellung der Konfirmandinnen in der Abfolge der Liturgie und insbesondere auch die gemeinschaftlich vorgetragene Predigt zum Text aus Jesaja 54, 7.10.

„So spricht der Herr: Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen.“

H. S.

Ankunft der Konfirmandengruppe
in Wittenberg am 30. März 2023



*Spaziergang an der Elbe: So tolle Spielplätze wie im
Stadtgraben wünschen sich die Kinder auch für Gudow.*

Ostergottesdienste in Grambek

Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow mit der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek hat anlässlich der Einweihung der Fertigstellung der Renovierungen in der Grambeker Kapelle zu einem Festgottesdienst am Ostermontag, den 10. April 2023, in die Kapelle St. Annen eingeladen. Nach dem Gottesdienst, in dem sich die Osterfreude der Auferstehung Christi durch wunderbar kräftigen, harmonischen gemeinsamen Gesang ausdrückte, ließ der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Heinz Sohns in einer Rede noch einmal die einzelnen Renovierungsphasen Revue passieren und dankte allen Bauplanern, den am Bau Beteiligten und den großzügigen Spendern für ihre Arbeit und Zuwendungen, die die Renovierungsmaßnahmen ermöglichten. Danach waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem kleinen Empfang mit einer leckeren Stärkung sowie zu Gesprächen untereinander eingeladen. Am Ausgang konnte sich jeder ein Infoblättchen zur Aktion „Hoffnung säen“ der Ev. Kirche Deutschland und Saattütchen mitnehmen.

J. M.



Kindergartengottesdienste **Kinderecke** zu Ostern in Grambek

Pastorin Böckers hat mit den Kindern anhand der biblischen Geschichte mit den Emmaus-Jüngern in Lukas 24 Ostern sowie die Aktion „Hoffnung säen“ in der Kapelle und auf dem Grambeker Kapellenhof gefeiert. Bürgermeister R. hatte liebevoll Ansaatbeete für die Kinder an der Mauer vorbereitet. Ebenfalls hat unsere Pastorin mit den Kindergartenkindern des Gudower Zwergenstübchens „Hoffnung säen“ gefeiert, und unser Küster Klaus Mantaufel hatte auch für sie Aussaatbeete vorbereitet. Nun sind wir gespannt, wo im Sommer überall in unserer Gemeinde gelbe und blaue Saat aufgehen wird.





Luther-Zitat

Mein Herr Jesus Christus, du allein
bist der gute Hirte. Und wenn ich
mich recht betrachte, gleich ich dem
verlorenen Schaf, das in die Irre
gelaufen ist. Mir ist angst und
bange. Komme zu mir, suche
mich, finde mich! Dann allein
find ich zu dir und kann dich
in Ewigkeit loben und ehren.

Aus: Die Losungen 2023 für den 22. März 2023, 203.

Ausgabe, S. 39

J. M.



Kinderecke

Das verlorene Schaf und der gute Hirte

Dies ist die Geschichte von einem kleinen Schäfchen, das hieß Lämmchen. Es schlief mit den vielen anderen Schafen seiner Herde nachts im Stall. Wenn es Morgen wurde, kam

der gute Hirte und rief alle seine Schafe mit Namen, auch das kleine Lämmchen. Sie kannten seine Stimme ganz genau und folgten ihm auf die Weide. Gehorsam blieben alle in der Nähe ihres Hirten, so konnten sie sich nicht verlaufen.

Aber das kleine Lämmchen war neugierig und dachte vielleicht: „Ich kann gut auf mich selber aufpassen.“ Es ging seinen eigenen Weg, und so kam es immer mehr von der Herde und vom guten Hirten ab. Als es Abend wurde, hatte es sich total verlaufen und konnte die anderen Schafe seiner Herde nicht mehr finden. Voller Angst irrte es umher.

Als der Hirte seine Schafe wie jeden Abend in den Stall ließ, zählte er sie: „1, 2, 3, 4, ...99!“ Nein, es waren keine 100, eins fehlte. Da war der gute Hirte traurig, denn er hatte das kleine Lämmchen

sehr lieb. Natürlich machte er sich sofort auf den Weg, um es zu suchen. Er rief nach ihm, und plötzlich entdeckte er einen kleinen weißen Fleck in der Dunkelheit. Das verlorene Lämmchen! Da war es so erleichtert, dass es nicht mehr alleine war und sein guter Hirte es gefunden hatte. Der trug es durch die Dunkelheit sicher nach Hause. In seinen Armen fühlte es gerettet und geborgen.

Du musst wissen, dass dies eine Geschichte ist, die der Herr Jesus den Menschen erzählt hat. Und damit sie es auch richtig verstehen, erklärt er ihnen, dass Gott der gute Hirte ist und wir Menschen seine Schafe. Wie der gute Hirte sorgt er für uns und behütet uns. Und wenn wir einmal ungehorsam sind, dann sucht er uns und bringt uns wieder auf den rechten Weg.

J. M. nach der Textvorlage der Kinderbibel

von Anne de Vries, S. 187 -189, Friedrich Bahn-Verlag



Kinderecke

Epiphaniagottesdienst mit dem Lebenshilfe-Kindergarten in Grambek

Die rund 30 Kinder aus dem Lebenshilfe-Kindergarten haben neben dem wunderschönen Tannenbaum der Familie von Bülow die Geschichte von den beiden verlorenen Söhnen gehört und mit Playmobilfiguren gesehen.

Die Kinder haben uns das Bild von den weisen Menschen aus dem Morgenland geschenkt, die erfolgreich dem Stern gefolgt sind und Jesus in Bethlehem fanden.

Pastorin Böckers



Illustration: Sonja Häuß-Vad, © 2021 Don Bosco Medien, München

Kinderecke



Illustration: Sonja Häuß-Vad, © 2021 Don Bosco Medien, München

Termine Mai-Juli der Kirchengemeinde Mölln

07. Mai – Kantate:	Heilig-Geist-Kirche: Singegottesdienst ohne Pastor mit Kirchenmusikerin Andrea Battige – Zentral
14. Mai – Rogate:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer; Konfirmation 10 Uhr
18. Mai – Christi Himmelfahrt:	Waldhalle: Pastor Matthias Lage, 10.30 Uhr; bei Regen: St. Nicolai-Kirche
21. Mai – Exaudi:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Matthias Lage, Zentral – Abendmahl
28. Mai – Pfingstsonntag:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Torben Stamer mit Nicolaichor Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Hilke Lage
29. Mai – Pfingstmontag:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage – Zentral
04. Juni – Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer – Zentral
06. Juni - Dienstag:	Polleyn-Zentrum: Anmeldung der neuen Konfirmand*innen, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
11. Juni – Erster Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Matthias Lage - Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Hilke Lage
18. Juni – Zweiter Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage, Calcantengottesdienst mit Instrumentalmusik Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage
24. Juni – Samstag:	Luisenbad: Pastor Torben Stamer; Tauffest – 14 Uhr
25. Juni – Dritter Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Matthias Lage – Zentral
01. Juli	Fest der Kirchenmusik, St. Nicolai-Kirche Mölln, 16.00 Uhr
02. Juli – Vierter Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage, Gottesdienst für Groß & Klein Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage mit Abendmahl
07. Juli – Freitag:	Alter Friedhof: Lange Nacht des Friedhofs, 20.00 Uhr – 24.00 Uhr, Alter Friedhof, Mölln, Hindenburgstr.
09. Juli – Fünfter Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Torben Stamer – Zentral
16. Juli – Sechster Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage und Inge Pusback, Gottesdienst op Platt – Zentral
23. Juli – Siebter Sonntag nach Trinitatis:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage und Daniel Kaiser, Leiter der Kulturredaktion vom NDR – Zentral
30. Juli – Achter Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage - Zentral

* Zu allen Gottesdiensten sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Es sind keine Gottesdienste allein für Familien, Konfis oder KiTas!

GOTTESDIENSTE MAI

Montag, 01. Mai <i>Hagelfeier</i>	10:30 Uhr Niendorf	Kurze Andacht zur Hagelfeier auf dem Dorfplatz, Pastorin Rath Im Anschluss: Maibaumaufstellen
Freitag, 05. Mai <i>Taizégottesdienst</i>	20:00 Uhr Breitenfelde	A/W Taizégottesdienst Pastor Lotichius & Team, Musik: KB
Sonntag, 07. Mai <i>Kantate</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius, Musik: EGR, Chor & Thimo Neumann Anschließend: Offenes Singen
	10:00 Uhr Tramm	A/S Konfirmation , Pastorin Rath, Musik:
Sonntag, 14. Mai <i>Rogate</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	A/W Pastor Lotichius, Musik: BBB
	15:00 Uhr Niendorf	Familiengottesdienst zum Muttertag* Diakonin Brüggmann & Team, Musik: KB
Donnerstag, 18. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	11:00 Uhr Regional	Waldhalle Mölln, Pastor Lage
Sonntag, 21. Mai <i>Exaudi</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	Prädikatin Lemke, Musik: EGR
Sonntag, 28. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	Pastor Lotichius, Musik: BBB & Chor
	10:00 Uhr Niendorf	Pastorin Rath, Musik: CR
	11:30 Uhr Tramm	Pastorin Rath, Musik: CR
Montag, 29. Mai <i>Pfingstmontag</i>	10:00 Uhr Breitenfelde	Goldene Konfirmation Pastor Lotichius, Musik: CR
	11:00 Uhr Schretstaken	Zeltgottesdienst Prädikatin Lemke, Musik: EGR
Freitag, 02. Juni <i>Taizégottesdienst</i>	20:00 Uhr Breitenfelde	A/S Taizégottesdienst Pastor Lotichius & Team, Musik: KB
Sonntag, 04. Juni <i>Trinitatis</i>	10:00 Uhr Alt Mölln	Open-Air Gottesdienst, Pastor Lotichius, Musik: Posaunenchor

Musik: BBB - Brigitta Basche-Böddeker, **CR** - Cornelia Roth, **KB** - Katja Bauke, **EGR** - Eugen Glaser-Riegler, **SL** - Siegfried Lewe,
HMB - Hans-Martin Bauschke

Legende: A - Gottesdienste mit Abendmahl

ungerade Monate: **A/W** Abendmahlausgabe mit **Wein** / gerade Monate: **A/S** Abendmahlausgabe mit **Soft**

Gottesdienstplan für Gudow/Grambek (Region 3) Kirchenjahr 2023

Achten Sie bitte auf die Tagespresse, unsere Abkündigungen und Aushänge sowie Internetseite oder fragen Sie im Kirchenbüro nach.

Fr. 5. Mai	Kindergartengottesdienst Lebenshilfe	10.30 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
So. 7. Mai	4. So. n. Ostern Kantate	10.00 Uhr	Grambek	P. em. Andresen, Abendmahl
So. 14. Mai	5. So. n. Ostern Rogate	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl
Do. 18. Mai	Christi Himmelfahrt Einführung der berufenen KGR-Mitglieder	10.00 Uhr	Besenthal	Pn. Böckers, Freiluftgottesdienst am Ententeich
So. 21. Mai	6. So. n. Ostern Exaudi	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl, 90. Geburtstag KMD Lorenz, besonderer musikalischer Gottesdienst, Empfang im Anschluss in der Kirche
So. 28. Mai	Pfingstsonntag Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Tauberinnerungsgottesdienst ohne Abendmahl
Mo. 29. Mai	Pfingstmontag Regional Mölln Nicolai-Kirche		Einladung nach Mölln zum ökumenischen Willkommensgottesdienst mit Muslimen etc. und Thema Frieden	
So. 4. Juni	Trinitatis, Tag der Heiligen Dreifaltigkeit	10.00 Uhr	Grambek	Prädikantin Petra Wilhelmsen, Abendmahl
So. 11. Juni	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	P. em. Andresen, Abendmahl
Do. 15. Juni	Anmeldung der neuen Konfirmanden	17.00 Uhr	Gudow	Gemeindebüro Gudow, Hauptstr. 20
So. 18. Juni	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl, offenes Singen im Anschluss um 11.30 Uhr mit Möllner Kantor Th. Neumann
Mi. 21. Juni	Grillfest der Kirchenvorstände der Region 3	19.00 Uhr	Gudow	vor der Pfarrscheune
Sa. 24. Juni	Johanni	14.00 Uhr	Mölln Louisenbad	Einladung zum Tauffest mit Team und Tauberinnerung durch Frau Wilhelmsen für die Region
So. 25. Juni	Johanni	18.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl, Präsentation der neuen Konfirmanden mit anschließendem Gemeindeg grillen auf dem Pfarrhof
So. 2. Juli	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr		traditionell Lehmrade Schützenfest, Zelt oder Platz Pn. Böckers, ohne Abendmahl
Fr. 7. Juli	Kindergartengottesdienst Lebenshilfe	10.30 Uhr	Grambek	Pn. Böckers,
Fr. 7. Juli	Lange Nacht der Friedhöfe	20.00 Uhr	Mölln	Pn. Lage und Team
So. 9. Juli	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers, Abendmahl
So. 16. Juli	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	P. em. Andresen, plattdeutscher Gottesdienst im Rahmen des Kultursommers am Kanal ohne Abendmahl
So. 23. Juli	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	P. em. Andresen mit Abendmahl
So. 30. Juli	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, Abendmahl

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. 0171-490 95 13)

Gruppen und Kreise

Vorkonfirmand*innen: Di. 17.00 Uhr
Hauptkonfirmand*innen: Do. 17.00 Uhr

Interkulturelles Café

am 1. und 3. Freitag im Monat
14.30 – 16.00 Uhr in der Pfarrscheune Gudow

Geselliges Tanzen Info bei S. K.,
Lehmrade; Tel. 04542 – 88543

Gudower Gemeinschaftsunterkunft:

Tel.-Nr. von I. S. 0174 / 3324095

Exegesekreis/Predigtvorbereitungskreis

dienstags 19 – 20 Uhr im Gemeinderaum
des Pastorats nach telefonischer Absprache
0 45 47 – 70 76 970

**Gruppen und Kreise vorbehaltlich
der Corona-Bestimmungen**



Sorgen kann man teilen.
0800/111 0 111
Ihr Anruf ist kostenfrei!

Impressum

Auflage: ca. 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktionsleitung:

J. M. und H. S.

Lektorin: J. M.

Layout + Druck: Druckerei Sommerfeld

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos an
alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 52
voraussichtlich **Mi. 5. Juli 2023**

Fotos:



von J. M.

und wenn nicht anders ausgewiesen, von der
ev. Kirchengemeinde Gudow.

Kinder- und Jugendtelefon **116111**

Mo. bis Sa. von 14 Uhr bis 20 Uhr.
Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Mitarbeiter*innen der Gemeinde

Pastorat: Gemeindebüro Hauptstr. 20,
23899 Gudow

Pastorin: Wiebke Böckers,
pastorin@kirche-gudow.de
Tel. 04547 – 707 69 70

Sekretariat: Christine Hartke,
Tel. 04547 – 291, Fax 70 77 84
gemeindebuero@kirche-gudow.de
Mo. 10 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Kirchenmusik – KMD Karl Lorenz
Tel. 04547 - 707 81 86

Küster und Friedhofsgärtner:
Klaus Manteufel, Tel. 04547 – 291

Sprechstunde: Do. 15 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung
friedhof@kirche-gudow.de

Bankverbindung:
nur für Spenden und Kirchgeld
Raiffeisenbank Südstorman Mölln eG
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84